

leicht
erklärt!

Ukraine

Probleme mit Russland



Was ist in der Ukraine los?

Die Ukraine ist ein Land in Europa.
Dort gibt es sehr viele Probleme.
Und das seit ungefähr einem Jahr.



Die Menschen sind dort auf die
Straße gegangen.

Und zwar, um ihre Meinung
zu zeigen.

Denn:

Sie waren unzufrieden.

Und das mit der Regierung von
der Ukraine.



Die Regierung wollte weniger
eng mit der Europäischen Union
zusammenarbeiten.



Die Europäische Union ist eine
Gruppe von Staaten. Die Staaten
möchten gemeinsam etwas
erreichen. Deshalb arbeiten sie
zusammen.



Die Regierung wollte aber enger mit
Russland zusammen arbeiten.
Das fanden viele Menschen schlecht.



Sie fanden:

Die Regierung von der Ukraine hat
sich kaufen lassen.

Und zwar von der russischen
Regierung.

Das schwere Wort dafür heißt:
Korruption.



Die Menschen wollten etwas
erreichen:

Eine neue Regierung.

Und zwar in der Ukraine.



Die Regierung hat dann aber etwas
unternommen.

Und das gegen die Menschen auf
der Straße.

Sie wollte die Leute vertreiben.

Und das mit der Hilfe von Polizisten.
Die Polizisten wurden dabei auch
gewalttätig.



Das hat die Menschen sehr verärgert.
Einige von Ihnen wurden dann
auch gewalttätig.

Der Umgang miteinander wurde
dann immer schlimmer.

Am 18. Februar ist dann etwas sehr
Schlimmes passiert:



Die Polizei hat geschossen.
Und einige Menschen auf der Straße
haben geschossen.
77 Menschen sind dabei gestorben.



Der Präsident von der Ukraine ist
dann geflüchtet.
Und das 3 Tage später.
Er heißt:
Wiktor Janukowytsch.
Er ist nach Russland geflüchtet.



Das Parlament hat dann etwas
gemacht:
Es hat Wiktor Janukowytsch
abgesetzt.
Das bedeutet:
Er war dann kein Präsident mehr.



Russland mischt sich ein

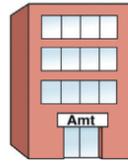
Es gab Unruhen.
Und zwar, als Janukowytsch weg war.
Denn:
Manche Menschen in der Ukraine
fanden die alte Regierung gut.
Und das, was die Regierung
gemacht hat.
Denn sie wollen:
Die Regierung von der Ukraine
soll lieber enger mit Russland
zusammen-arbeiten.



Das sind vor allem Menschen
aus dem Süden und Osten von
der Ukraine.
Sie wollen unabhängig sein.
Und zwar von der Haupt-Regierung
von der Ukraine.
Sie wollen daher ein eigenes Land
gründen.



Sie haben deshalb mit etwas
begonnen:
Sie haben Gruppen gebildet.
Diese Gruppen werden so genannt:
Milizen.
Sie kämpfen gegen die neue
Regierung.
Und das mit Gewalt.



Die Milizen haben Gebäude
gestürmt.
Es waren Verwaltungs-Gebäude.
Das heißt:
In diesen Gebäuden arbeiten
Menschen.
Diese Menschen kümmern sich
um etwas.
Und zwar, dass alles im Staat gut
funktioniert.
Dabei waren auch Polizei-Wachen.
Dabei wurden immer mehr Waffen
benutzt.



Der Streit wurde dann zu einem
richtigen Krieg.
Denn:
Die Milizen bekommen große
Unterstützung.
Und zwar von Russland.
Russland bestreitet das aber.



Die russische Regierung gibt aber zu:
Sie ist sehr unzufrieden.
Und zwar darüber, was in der
Ukraine passiert ist.
Nämlich die Absetzung vom
Präsidenten.
Sie findet:
Das war gegen das Gesetz.

Die beiden Seiten benutzen schwere
Waffen.
Deshalb sind schon viele Menschen
gestorben.
Und das in diesem Krieg.
Auch Menschen, die nichts damit zu
tun haben.



Zum Beispiel:
Ein Flugzeug wurde abgeschossen.
Und das, als es über die Ukraine flog.
Wer hat das Flugzeug abgeschossen?
Das ist unklar.
Denn beide Gruppen sagen:
Es waren die anderen.

Ungefähr 300 Menschen starben.
Und das bei dem Absturz.



Die Krim-Krise

Ab Februar gab es bereits ein großes Thema. Und zwar ein Thema, um das man sich gestritten hat. Es ging um ein bestimmtes Gebiet. Nämlich die Halb-Insel Krim. Diese hat einmal zu Russland gehört. In den letzten 60 Jahren aber zur Ukraine. Putin hat gesagt: Die Krim soll wieder zu Russland gehören.

Der Waffen-Still-Stand



Zwischen den beiden Gruppen wurde ein Abkommen geschlossen. Und das im September 2014. Es besagte: Die Gruppen sollen aufhören, zu kämpfen.



Das Abkommen wurde aber kaum eingehalten. Es starben über 300 Menschen. Und das in den ersten 30 Tagen nach dem Abkommen. Denn: Es wurde einfach weiter gekämpft.

Einige Politiker in diesem Konflikt:



Wladimir Putin

Er ist der Präsident von Russland. Putin wurde am 7. Oktober 1952 in Russland geboren. Er ist also 62 Jahre alt.

Er arbeitete von 1999 bis 2000 als Minister-Präsident. Als Minister-Präsident war er Chef der Regierung in Russland. Das gleiche Amt hatte er auch von 2008 bis 2012. Von 2000 bis 2008 war Putin Präsident von Russland. Das Amt ist die höchste Stelle, die ein russischer Politiker haben kann.



Der Präsident darf viel bestimmen.

Zum Beispiel:

- Was Bürger dürfen und was nicht.
- Auf wichtige Treffen mit anderen Präsidenten fahren.
- Auch ist er Chef der Soldaten.



Seit dem 7. Mai 2012 ist Putin wieder Präsident von Russland. Er regiert streng und bestimmend.

Er hat seine eigenen Ideen, wie er Russland regiert.

Putin bestimmt über die Rechte der Menschen in Russland.



Petro Poroschenko

Er ist ein ukrainischer Unter-Nehmer.

Das heißt:

Er verdient sein Geld als Chef von vielen Firmen. Poroschenko ist sehr reich.



Seit dem 7. Juni 2014 ist er Staats-Präsident der Ukraine.

Schon vorher war er Politiker. Und zwar:

- Außen-Minister und
- Wirtschafts-Minister

Der Außen-Minister ist für die Außen-Politik zuständig.

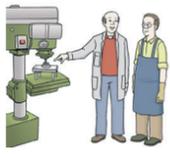


Die Außen-Politik ist eine bestimmte Art von Politik.

Bei der Außen-Politik geht es um die Beziehung zwischen dem eigenen Land und einem anderen.

Zum Beispiel, dass sich die Länder untereinander gut verstehen.

Der Wirtschafts-Minister ist für die Wirtschafts-Politik zuständig.



Die Wirtschafts-Politik ist eine bestimmte Art von Politik. Bei ihr geht es zum Beispiel darum, dass es den Geschäften und der Industrie gut geht.

Wissen über Russland und die Ukraine

Russland



Russland ist das größte Land der Erde. Das heißt: Es ist so groß wie Europa und Australien zusammen.

Dort gibt es den tiefsten See der Welt. Er heißt: Baikalsee.

In Russland leben etwa 144 Millionen Menschen. Das sind fast zweimal so viele Menschen wie in Deutschland.

Die Hauptstadt ist Moskau.

In Moskau gibts es viele Sehens-Würdigkeiten. Eine Sehens-Würdigkeit ist: Wenn etwas schön und besonders ist, und viele Menschen es sich gerne anschauen.

Zum Beispiel eine alte Kirche. Die Kirche, die man sich in Moskau gerne anschaut, heißt: Basilius-Kathedrale.



Ukraine



Die Ukraine ist ein Staat in Osteuropa. Die Hauptstadt ist Kiew.

An die Ukraine grenzen die Länder:

- Russland
- Weißrussland
- Polen
- Slowakei
- Ungarn
- Rumänien
- Moldawien.



In der Ukraine gab es vor 28 Jahren ein großes Unglück: Am 25. April 1986 gab es einen Test im Atom-Kraft-Werk in Tschernobyl.

Die Mitarbeiter haben so getan, als gäbe es einen Strom-Ausfall.

Bei dem Test haben sich die Mitarbeiter nicht an die Regeln gehalten. Der Block des Atom-Kraft-Werks ist explodiert.

Dann hat es im Atom-Kraft-Werk gebrannt. Es gab Wolken mit radio-aktivem Material. Die Wolken sind über ganz Europa gezogen.

Durch den Regen aus den Wolken sind viele Länder in Europa verseucht worden.



Viele Menschen sind dadurch krank geworden.

Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Die Bilder sind von Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Titelbild: dpa

Ausgabe 49/2014